



Nachruf

In Trauer nehmen wir Abschied von Herrn

Jakob Bitscher

Ehrenbürger und Altbürgermeister der Gemeinde Gachenbach
Träger des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland
Träger der Kommunalen Dankurkunde und der Kommunalen Verdienstmedaille in Silber und Bronze
Träger der Bürgermedaille in Gold der Gemeinde Gachenbach
ehemaliger 1. Bürgermeister

der am 8. April 2019 im Alter von 77 Jahren von uns gegangen ist.

Herr Jakob Bitscher leitete von 01.05.1978 bis 30.04.2008 als 1. Bürgermeister der Gemeinde Gachenbach die Geschicke der Gemeinde.

Nach Entstehen der Institution Verwaltungsgemeinschaft im Jahre 1978 war Herr Jakob Bitscher von 1978 bis 2008 Mitglied der Gemeinschaftsversammlung und auch als stellvertretender Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Schrobenhausen maßgeblich verantwortlich für die positive Entwicklung dieser nach der Gebietsreform geschaffenen neuen Verwaltungseinheit. Darüber hinaus war Herr Jakob Bitscher von 1978 bis 2014 Mitglied des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Beinberggruppe und davon ab 1984 1. Vorsitzender dieses Zweckverbandes.

Von 1984 bis 2014 war Herr Jakob Bitscher auch Mitglied im Kreistag des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen.

Desweiteren war Herr Jakob Bitscher von 1984 bis 2008 stellvertretender Schulverbandsvorsitzender des Schulverbandes Aresing und langjähriger Vorsitzender bzw. Ehrenvorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Peutenhausen.

Während seiner 30-jährigen kommunalpolitischen Tätigkeit hat er sich für die Gemeinde Gachenbach besondere Verdienste und Anerkennung erworben. Auch setzte er sich stets für die Belange und das Wohl seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger ein.

Für seine großen Verdienste erhielt Herr Jakob Bitscher 1985 die Kommunale Dankurkunde, 1996 die kommunale Verdienstmedaille in Bronze des Bayer. Staatsministers des Innern, 2001 die Bürgermedaille in Gold und das Bundesverdienstkreuz, 2008 wurde Herr Jakob Bitscher zum Ehrenbürger und Altbürgermeister ernannt und erhielt die Verdienstmedaille in Silber des Bayer. Staatsministers des Innern.

Die großen Verdienste des Altbürgermeisters und Ehrenbürgers Herrn Jakob Bitscher werden bleiben und weiterhin nachwirken. Die Gemeinde Gachenbach, die Verwaltungsgemeinschaft Schrobenhausen, der Schulverband Aresing und der Zweckverband zur Wasserversorgung der Beinberggruppe danken dem Verstorbenen für seine vorbildlich geleistete Arbeit und werden ihm stets ein ehrendes und dankbares Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Gemeinde Gachenbach
Alfred Lengler, Erster Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 22 der Gemarkung Sattelberg, Ortsstraße 33, durch Herrn Christian Koller

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt. Das anfallende Oberflächenwasser ist auf dem Grundstück zu versickern. Sollte eine Versickerung nicht möglich sein, ist dies vom Bauherrn mitzuteilen.

Bauantrag zum Neubau einer Wartungshalle für Forstmaschinen mit Stellplätzen auf dem Grundstück FlNr. 856/9 der Gemarkung Weilach, Gewerbegebiet, 86565 Gachenbach, OT Weilach, durch Herrn Gerhard Griesser

Das Grundstück auf dem das Bauvorhaben errichtet werden soll, liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Weilach“. Das Bauvorhaben entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Weilach“ und wird somit im Genehmigungsverfahren (Art. 58 BayBO) behandelt.

Antrag auf Nutzungsänderung; Lagerhalle (Oldtimer, Wohnmobile) wird umgenutzt in eine Lagerhalle für Pflasterbetrieb (Material, Kleinmaschinen) auf dem Grundstück FlNr. 737 der Gemarkung Peutenhausen, Westring 2, 86565 Peutenhausen, durch Herrn Jürgen Altenburger

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt. Das anfallende Oberflächenwasser ist auf dem Grundstück zu versickern. Sollte eine Versickerung nicht möglich sein, ist dies vom Bauherrn mitzuteilen.

Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung zum Umbau der bestehenden Metzgerei mit Verkauf auf dem Grundstück FlNr. 19, 15/1 der Gemarkung Gachenbach, Untere Ortsstraße 3, 86565 Gachenbach, durch Herrn Manfred Rupp
Einer Verlängerung der Baugenehmigung gem. Art. 69 Abs. 2 BayBO um 2 Jahre bis zum 13.02.2021 wird zugestimmt.

Antrag auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis für den Abbruch des Wallfahrergebäudes auf dem Grundstück FlNr. 1736 und 1737 der Gemarkung Gachenbach, Maria Beinberg 1, 86565 Gachenbach, durch die Kath. Kirchenstiftung "Mariä

Geburt“

Die Gemeinde Gachenbach gibt folgende Stellungnahme ab:

„Gegen den Antrag auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis zum Abbruch des kompletten Wallfahrergebäudes bestehen nach Art. 6 Abs. 1 und Art. 7 i. V. m. Art. 15 Abs. 1 Bayer. Denkmalschutzgesetz Einwände.“

1. Der Gemeinderat vertritt die Meinung, dass durch den Abriss des Stüberls das Gesamtensemble unwiderruflich zerstört wird.

2. Die Bevölkerung ist mit dem Abriss des Stüberls nicht einverstanden. Dies wurde bei der Bürgerversammlung am 07.03.2019 deutlich.

Errichtung eines Spielplatzes in Peutenhausen - Buchenweg

Der Errichtung eines Spielplatzes im Buchenweg wird vorbehaltlich zugestimmt, wenn im Haushalt 2019 Mittel zur Verfügung stehen, sollten im Haushalt nicht genügend Mittel vorhanden sein, wird der Spielplatz 2020 errichtet.

Der Spielplatz wird auf dem Grundstück FlNr. 337/23 der Gemarkung Peutenhausen errichtet.

Vorstellung Kooperationsprojekt Blühflächen

Der Gemeinderat ist einstimmig der Meinung, nicht am LEADER Kooperationsprojekt „Kommunale innerörtliche Blühflächen“ teilzunehmen.

Beratung über Anpassung der Jugend- und Seniorenförderung

Die Jugend- und Seniorenförderung wird folgendermaßen angepasst:

Die Jugendförderung beginnt bei den Schützenvereinen und Feuerwehren ab dem 8. Lebensjahr. Die Jugendförderung wird auf 15 € pro Jugendlichen festgelegt. Bei den übrigen Vereinen wird Jugendförderung ab der Vollendung des 3. Lebensjahres gewährt. Im Rahmen der Seniorenbetreuung wird je Ortsteil eine Veranstaltung pro Jahr mit 10 € je Teilnehmer gefördert.

Zuschussantrag der VHS Schrobenhausen für die angebotenen Fortbildungsmöglichkeiten

Der Gemeinderatsbeschluss bezüglich der Zuschüsse für die VHS Schrobenhausen e.V. vom 09.02.10 – TOP 366 bleibt unverändert bestehen. Die VHS soll

Aus dem Gemeinderat

nochmals gebeten werden, die Anzahl der in den letzten Jahren im Bürgerhaus Gachenbach durchgeführten Kurse der Gemeinde mitzuteilen.

Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Gemeinderatsbeschlüsse (Auslegung)

Für die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse in den Gemeinderatssitzungen vom 16.01.2018 bis 04.12.2018 sind die Gründe für die Geheimhaltung in Sinne des Art. 52 der Gemeindeordnung weggefallen. Diese werden hiermit durch Auslegung in der öffentlichen Gemeinderatssitzung bekanntgemacht. Es ist weder ein Sachvortrag, noch ein Gemeinderatsbeschluss notwendig.

Die gefassten Beschlüsse deren Geheimhaltung weggefallen ist, sollen im Mitteilungsblatt der Gemeinde veröffentlicht werden.

Sitzung Zweckverband zur Wasserversorgung der Beinberggruppe

Bürgermeister Lengler gibt bekannt, dass am 01.04.2019 die nächste Sitzung des Zweckverbands zur Wasserversorgung der Beinberggruppe stattfindet.

Tektur zum Neubau eines 4-gruppigen Kinderhauses auf dem Grundstück FINr. 82 der Gemarkung Weilach, Römerweg 1, 86565 Weilach, durch die Gemeinde Gachenbach

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück FINr. 337/26 der Gemarkung Peutenhausen, Buchenweg 3, 86565 Peutenhausen, durch Herrn Florian Schneller und Sandra Jung

Das Bauvorhaben entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Naslangfeld“ und wird somit im Genehmigungsverfahren (Art. 58 BayBO) behandelt.

Antrag auf Befreiung zu BV Ausbau des bestehenden Einfamilienhauses, sowie Errichtung eines Dachstuhls auf der bestehenden Flachdachgarage auf dem Grundstück FINr. 76/22 der Gemarkung Gachenbach, St.-Georg-Straße 1, 86565 Gachenbach, durch Franz Karl

Der beantragten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Gachenbach Nord Erweiterung“ nach § 31 Abs. 2 BauGB wird zugestimmt.

Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Stellplatz auf dem Grundstück FINr. 263 der Gemarkung Gachenbach, Schönbacher Straße 6, 86565 Gachenbach, durch Frau Stephanie Schrittenlocher

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

Das anfallende Oberflächenwasser ist auf dem Grundstück zu versickern. Sollte eine Versickerung nicht möglich sein, ist dies vom Bauherrn mitzuteilen.

Antrag auf Verlängerung des Vorbescheids vom 14.07.2016 zur Errichtung von zwei Einfamilienhäusern mit zwei Doppelgaragen auf dem Grundstück FINr. 36 der Gemarkung Sattelberg, Bergstraße 4, 86565 Sattelberg, durch Michael und Alexandra Gerte

Einer Verlängerung des Vorbescheids um 2 Jahre, bis zum 14.07.2021, wird zugestimmt.

Aufstellung Bebauungsplan im Ortsteil Peutenhausen (Bereich Grundstücke FINrn. 25/5 und 31 der Gemarkung Peutenhausen)

Der Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Bebauung der Grundstücke FINrn. 25/5, 30, 31/1 und ggf. 28 der Gemarkung Peutenhausen wird zugestimmt.

Voraussetzung für Aufstellung des Bebauungsplanes ist zur Regelung der Übernahme aller anfallenden Kosten (Planungs- und Erschließungskosten) zwischen Bauwerbern und der Gemeinde Gachenbach der Abschluss eines städtebaulichen Vertrages gemäß § 11 BauGB.

Die Planungshoheit der Gemeinde bleibt hierdurch unberührt.

Die Beauftragung eines qualifizierten Planungsbüros für die Durchführung der Bauleitplanung bedarf der Zustimmung der Gemeinde Gachenbach.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen formellen Beschluss für die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das geplante Baugebiet vorzubereiten.

Die Gemeinde Gachenbach erwirbt aus den Grundstücken FINrn. 25/5, 30 und 31/1 der Gemarkung

Aus dem Gemeinderat

Gachenbach eine anteilige Fläche für die Planung eines Brandweihers.

Antrag auf Erlass einer Einbeziehungssatzung im Ortsteil Westerham (Grundstück/Teilfläche FINr. 702 der Gemarkung Peutenhausen)

Dem Antrag des Herrn Märkl auf Überplanung des Grundstückes FINr. 702 der Gemarkung Peutenhausen durch Erlass einer Einbeziehungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB wird zugestimmt.

Voraussetzung für den Erlass einer Einbeziehungssatzung ist eine Übernahme aller hierdurch anfallenden Kosten durch den Antragsteller (Abschluss städtebaulicher Vertrag nach § 11 BauGB).

Die Beauftragung eines qualifizierten Planungsbüros für die Durchführung der Planung durch den Antragsteller bedarf der Zustimmung der Gemeinde.

Antrag auf Sperrung der Verbindungsstraße Sattelberg - Kemnat

Die Verbindungsstraße „Von Sattelberg nach Kemnat“ wird für Busse gesperrt. Die entsprechende Beschilderung ist anzuordnen und zu vollziehen.

Antrag auf Verlegung einer Wasserleitung & Stromversorgung auf dem gemeindlichen Weg FINr. 1189 der Gemarkung Gachenbach, Am Schildbachweg

Mit dem Abschluss eines Gestattungsvertrages für die Verlegung einer Wasserleitung & Stromversorgung über den gemeindlichen Weg, FINr. 1189 der Gemarkung Gachenbach, besteht Einverständnis. Bürgermeister Lengler wird ermächtigt, einen entsprechenden Gestattungsvertrag mit Herrn Peter Fröhlich zu unterzeichnen.

27. Dorfwettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" 2019 - 2022

Die Gemeinde Gachenbach nimmt an dem Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" 2019 - 2022 nichtteil.

Kinderhaus "Zur Heiligen Familie" Weilach, Genehmigung Haushalt 2019

Der Haushalt 2019 für das Kinderhaus „Zur Heiligen Familie“ wird genehmigt.

Abbrennen von Jaudusfeuern

Mit dem genannten Auflagenkatalog besteht sei-

tens des Gemeinderates Einverständnis.

Haushalt 2019 - Vorbesprechung

Bürgermeister Lengler gibt bekannt, dass am 11.04.2019 die Vorbesprechung zum Haushalt 2019 stattfindet.

Sondersitzung der Gemeinde Gachenbach am 09.04.2019

Bürgermeister Lengler gibt bekannt, dass am 09.04.2019 eine Sondersitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gachenbach stattfindet. Die Ladungen zur genannten Sitzung wurden anschließend an die Gemeinderäte ausgegeben.

Familie sucht Bauplatz

ca. 450 m² Bauplatzgröße
in Weilach

Kontaktaufnahme bitte unter
Tel. 0171 5482942



Von Mensch zu Mensch
– wir sind für Sie da!

➔ Kostenlose Rentenberatung

Stadt Schrobenhausen, Regensburger Str. 5
(nur mit Termin)

Termine: 13.06. 08.08.
10.10. 12.12.

An gesetzlichen Feiertagen finden keine Beratungen statt.

Bitte bringen Sie Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis mit!

Termintelefon: 0800 6789 100

von 8:30 bis 12 Uhr, bitte halten Sie Ihre Versicherungsnummer bereit!



Aus unserer Gemeinde

Projekttag an der Grundschule

Einen besonderen Schultag erlebten die Kinder der Grundschule Gachenbach. Die Schülerinnen und Schüler wanderten in Kleingruppen von Klassenzimmer zu Klassenzimmer, wo die Lehrerinnen schon mit den spannenden Projekten auf sie warteten.

Hierbei reichte das Programm von einer Stoffwerkstatt, in der Stoffe wie Salz, Eisen und verschiedene Gewürze auf ihre Beschaffenheit hin untersucht werden konnten, bis hin zur Feuerwerkstatt, wo es dann selbst ans Zündeln ging! Diese Station begeisterte besonders viele Kinder. Feuerlöscher standen natürlich zur Sicherheit bereit.

Unter den neu erworbenen Stationen fand sich auch eine Kugelbahn, wobei die Schüler selbst Bahnen entwickeln konnten und diese dann sogleich einem Test unterzogen wurden. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Im Klassenzimmer der Erstklässler wurden tolle Brücken gebaut und in der Bauwerkstatt kamen junge Bautalente zum Vorschein.

Den Kindern und Lehrern bereitete dieser Tag großen Spaß und es wurde viel gelernt. Zum Gelingen dieses Tages trugen nicht zuletzt die gut vorbereiteten Videos seitens Herrn Obermann bei. Finanzielle Unterstützung beim Kauf der Werkstätten erhielt die Grundschule Gachenbach von den „Mintmachern“ und der Freiwilligen Feuerwehr Peutenhausen. Dadurch konnte dieser Tag mit den tollen Materialien überhaupt erst möglich gemacht werden.

Ein lernintensiver und spannender Schultag der anderen Art, der allen lange in Erinnerung bleiben wird!



Geschwindigkeitsmessungen

Die Auswertung unserer Geschwindigkeitsmessungen hat folgende Werte ergeben:

Hörzhausener Straße in Peutenhausen

An 42 gemessenen Tagen waren durchschnittlich täglich 686 Fahrbewegungen in beiden Richtungen zu verzeichnen gewesen. Die schnellsten gemessenen Geschwindigkeiten waren einmal 95 km/h, zweimal 90 km/h und fünfmal 86 km/h. 2.703 Fahrbewegungen lagen zwischen 10 und 20 km/h und zwischen 45 und 55 km/h waren es 18.365 Fahrbewegungen.

Dorfstraße in Weilach

An 28 gemessenen Tagen waren durchschnittlich täglich 1.632 Fahrbewegungen in beiden Richtungen zu verzeichnen gewesen. Die Schnellsten waren je einmal mit 100 km/h, 95 km/h, 90 km/h und sechsmal mit 85 km/h. Zwischen 10 und 20 km/h gab es 5.100 Fahrbewegungen und zwischen 45 und 55 km/h waren es 30.593 Fahrbewegungen.

100 Jahre Krieger- und Soldatenverein Gachenbach

Der Kriegerverein Gachenbach wurde im Winter 1918/1919 gegründet.

Zum 1. Vorsitzenden wurde damals Jakob Kreitmair gewählt. Im Jahr 1920 heiratete Kreitmair nach Habertshausen und sein Stellvertreter Paul Eichmair übernahm den Posten als 1. Vorsitzender, den er bis 1950 inne hatte.

1923 beschloss die damalige Vorstandschaft ein Kriegerdenkmal für die gefallenen Kameraden des 1. Weltkrieges zu errichten. Den Auftrag erhielt der Steinmetz Xaver Wittmann aus Schrobenhausen, der dieses im Jahre 1924 fertigstellen konnte. Dieses Mahnmal wurde am 18. Mai 1924 durch Kaplan Herb feierlich eingeweiht.

1933 wurde der Kriegerverein auf Veranlassung der NSDAP zur „Kyfferhäuser Kameradschaft“ umbenannt. 1938 errichtete die Gemeinde Gachenbach auf dem Friedhof ein schlichtes Heldengrab.

Von 1950 bis Frühjahr 1952 ruhte das Vereinsleben ehe am 15. Mai 1952 Josef Humpel den Verein als „Krieger und Soldatenverein – Gachenbach neu gründete. Auch Humpel beklei-

dete dieses Amt 30 Jahre. Am 23. Juli 1967 wurde dann mit einem Festgottesdienst unter freiem Himmel die neue Fahne eingeweiht. Ab 1974 beschloss die Vereinsführung auch Bundeswehrsoldaten nach Ablauf ihres Wehrdienstes in den Verein als Mitglieder aufzunehmen.

Im Frühjahr 1982 übernahm dann Johann Neukäufer den Vereinsvorsitz, auch er fungierte mit großem Engagement wiederum genau 30 Jahre als 1. Vorstand.

Seit dem Jahr 2012 leitet nun Alfons Oberhauser die Geschichte des Vereins. Ihm zur Seite stehen im Vereinsausschuss Hermann Kling (2. Vorsitzender), Manfred Frohnwieser (Kassier), Stefan Neukäufer (Schriftführer) sowie als Beisitzer Bernd Hörmann, Thomas Lengler, Hans Eberle und Andreas Stegmair, für die Kassenprüfung zeichnet sich Reinhard Triebbacher verantwortlich.

Am 30. Mai dieses Jahres soll nun das 100 jährige Bestehen gefeiert werden und den gefallenen Kameraden der beiden Weltkriege gebührend gedacht werden.



Das Kriegerdenkmal vor dem Bürgerhaus in Gachenbach

Einladung

zum

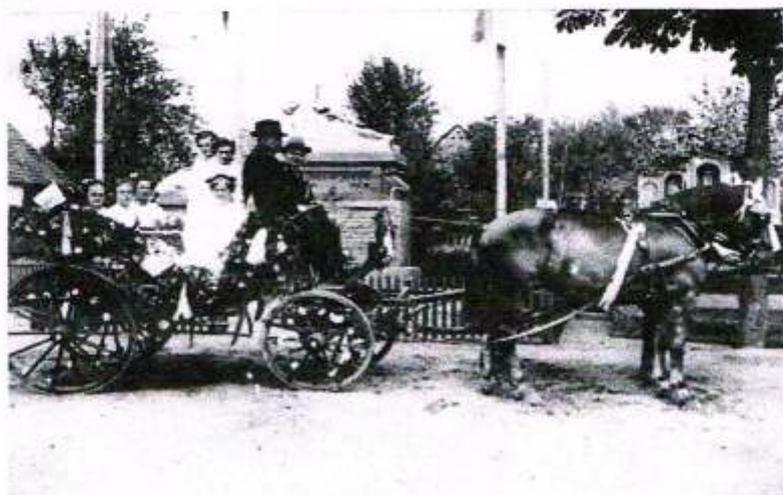
100 jährigen Gründungsfest

am Donnerstag, den 30.05.2019

- 08:00 Uhr Treffen zum Weißwurstfrühstück beim
Triebenbacher (Gide), Untere Ortsstraße
- 09:30 Uhr Aufstellung des Kirchenzugs
- 10:00 Uhr Kirche, anschließend Marsch zum
Kriegerdenkmal
- 12:00 Uhr Mittagessen, anschl. Kaffee und Kuchen
- 14:00 Uhr Soccerturnier für alle Vereine, Vatertagsfeier,
anschließend Preisverleihung
- 16:00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit der
Musikgruppe „Dedariada“, Bar, Open End

Der Krieger- und Soldatenverein Gachenbach lädt euch
recht herzlich ein und freut sich auf euer Kommen.

Die Vorstandschaft



Einweihungsfoto des Kriegerdenkmals

Aus unserer Gemeinde

Befund der Trinkwasseruntersuchung

Die Untersuchung einer Probeentnahme durch einen sachkundigen Probenehmer am 17.10.2018 ergab folgende Werte:

Wassertemperatur: 11,9°C

Perfluorierte Tenside (PFT): < 1,0 ng/L

Sirenenprobealarme 2019

Datum	Uhrzeit	Sirensignal
Samstag, 06. Juli 2019	11.30 Uhr	Feueralarm: 
Donnerstag, 12. September 2019	11.00 Uhr	Radioeinschaltsignal: 
Samstag, 5. Oktober 2019	11.30 Uhr	Feueralarm: 

- Die Probealarme werden zur genannten Uhrzeit jeweils geschlossen mit einer Alarmschleife für den gesamten Landkreis ausgelöst.
- Funkmeldeempfänger (Piepser), die mit der Sirenenalarm-schleife der jeweiligen Feuerwehr programmiert sind, werden somit nicht ausgelöst.
- Für Funkmeldeempfänger (Piepser) wird zusätzlich jeden Samstag (außer an Feiertagen) ab 11.30 Uhr ein Probealarm für die gemeldeten Alarmschleifen durchgeführt.
- Der Heulton des Radioeinschaltsignals soll die Bevölkerung bei schwerwiegenden Gefahren für die öffentliche Sicherheit veranlassen, ihre Rundfunkgeräte einzuschalten und auf Durchsagen zu achten.

Erwerb von Schulbänken

Bei Interesse am Erwerb einer Schulbank mit Stühlen, melden Sie sich bitte bei unserem Bauhofleiter Peter Fröhlich unter der Mobilnummer 0171 6925293.



Wir würden uns über eine kleine Spende zugunsten unserer Grundschule sehr freuen. Besten Dank im Voraus!

Liebe Gewerbetreibende,
hier könnte in Zukunft Ihre Werbung stehen!

Bei Interesse steht Ihnen
1. Bürgermeister Alfred Lengler
unter Telefon 0 82 52 / 89 51-0
oder eMail: lengler@vgem-sob.de

1/2 Spaltenbreite
€ 6,00 je 1 cm Höhe

1 Spaltenbreite
€ 12,00 je 1 cm Höhe

Allgemeine Informationen

Die Zeckensaison hat begonnen

Nicht nur im Sommer ist Zeckenzeit. Vorsorge sollte man treffen, sobald es an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen draußen sieben Grad und mehr beträgt.

Denn dann werden die Tierchen nach ihrer Winterstarre wieder aktiv. Nach einem Aufenthalt im Freien, etwa nach einem Spaziergang am Waldrand, durch Gebüsch oder durch hohes Gras, ist es wichtig, sich gründlich nach Zecken abzusuchen. Denn diese können Krankheiten übertragen. Menschen können von Zeckenstichen genauso betroffen sein wie Haus- und Nutztiere, wenn sie sich im Freien bewegen.

So schützen Sie sich

Bewährt hat sich Kleidung in hellen statt dunklen Farben zu tragen. Auf weißen oder cremefarbenen Hosen heben sich die bräunlich gefärbten Tiere deutlicher ab, als zum Beispiel auf dunklen Jeans. Hosen sollten über Schuhe oder Stiefel getragen werden.

So schützen Sie Ihre Tiere

Wer einen sehr engen Kontakt zu seinen Tieren hält, weil sie sich zum Beispiel mit im Wohn- und Arbeitsbereich aufhalten, muss seine Vierbeiner ebenfalls regelmäßig nach Zecken absuchen. Tiere können auch mit Zeckenschutzmitteln behandelt werden, so dass sie nicht mehr befallen werden.

So krank können Zeckenstiche machen

Sticht die Zecke zu, kann sie über ihren Speichel Krankheitserreger übertragen. Die bei uns bekanntesten Krankheiten sind die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) und die Borreliose. Die FSME ist eine Form der Hirnhautentzündung. Für Deutschland gibt das Robert-Koch-Institut Auskunft über die FSME-Risikogebiete. Besonders stark betroffen sind Bayern und Baden-Württemberg, sowie Teile Thüringens und Sachsens.

So entfernen Sie Zecken richtig

Krankheitserreger werden nicht sofort wirksam, wenn eine Zecke zugestochen hat. Deshalb ist es wichtig, die Zecke sofort restlos zu entfernen. Dabei darf sie nicht gequetscht werden, damit der Mageninhalt des Tieres möglichst nicht in die Blutbahn gelangt. Man entfernt sie am besten mit einer speziellen Zeckenzangen oder -karte. Bleiben Teile stecken, sollte ein Arzt aufgesucht werden. Die Ein-

stichstelle nach dem Entfernen gut desinfizieren und markieren. So bleibt einige Zeit sichtbar, wo die Zecke war. Sollte sich dort in der nächsten Zeit die Haut röten, kann dies ein Hinweis auf eine Borreliose-Infektion sein.

Dagegen können Sie sich impfen lassen

Gegen FSME gibt es eine Schutzimpfung, welche auch von der Ständigen Impfkommision (STIKO) Personen empfohlen wird, die in Risikogebieten dem Erreger beziehungsweise den ihn übertragenden Zecken ausgesetzt sind, oder Personen, die beruflich gefährdet sind (z. B. Forstarbeiter). Der Hausarzt informiert über Nutzen und Risiken der Impfung. Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) übernimmt die Kosten für ihre Versicherten. Gegen Borreliose gibt es keine Impfung für Menschen. Allerdings ist sie medikamentös gut behandelbar, wenn sie frühzeitig erkannt wird. Typische Anzeichen im frühen Stadium sind die Wanderröte auf der Haut rund um die Einstichstelle sowie grippeähnliche Symptome.

SVLFG Prävention

Dienstgebäude München
Neumarkter Str. 35, 81673 München
Tel.: 0561/785-0



Sommeröffnungszeiten Haus im Moos

Öffnungszeiten 31.03.2019 - 31.10.2019

Dienstag - Freitag 08.00 – 17.00 Uhr

Samstag 13.00 – 17.00 Uhr

Sonntag und Feiertag geschlossen

Karfreitag ebenfalls geschlossen

Allgemeine Informationen

Der Eichenprozessionsspinner



Beschreibung und Vorkommen

Der Eichenprozessionsspinner ist ein in Mitteleuropa beheimateter Nachtfalter. Der Falter ist unscheinbar grau mit einer Flügelspannweite von 25-30 mm. Aufgrund des Klimawandels ist er mittlerweile in ganz Deutschland verbreitet. Seit 2012 kommt er schwerpunktmäßig auch in Bayern vor und seit 2015 auch im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen. Er besiedelt bevorzugt Eichenwälder und findet besonders günstige Bedingungen in warm-trockenen Regionen. Zunehmend ist er auch an Eichen des innerörtlichen Grüns wie in Siedlungen, Parks und auch auf Spielplätzen und an Schulen zu finden.

Allergiepotehtial der Brennhaare

Besondere Aufmerksamkeit kommt hierbei den Raupen zuteil, die sich mit unzähligen feinen Brennhaaren vor Fraßfeinden schützen. Sie stellen eine gesundheitliche Gefahr für Menschen und Tiere dar, da sie allergische Reaktionen auslösen können. Die Bildung der Brennhaare an den Raupen erfolgt ab Mai. Problematisch ist die Haltbarkeit der Haare, die über lange Zeit giftig bleiben. Durch das massenhafte Vorkommen in den zur Verpuppung angefertigten Nestern werden die Härchen vom Wind in die Umgebung getragen. Sie reichern sich auch am Boden an. Leicht können Menschen an windigen Tagen mit den Brennhaaren in Berührung kommen, wenn sie an befallenen Bäumen vorbei spazieren. Die Nester des Eichenprozessionsspinners werden Ende Mai/Anfang Juni an Stamm oder Ästen gesponnen. Ab Juli/August erfolgt die Verpuppung der Raupen in den Nestern und der Schlupf der Falter.

Prozession der Raupen

Die Wanderung der Raupen erfolgt abends in die Baumkrone zu den Fraßstellen.

Entwicklungsverlauf

- Eiablage von 30 bis 300 Eiern pro Falter an den Zweigen im oberen Kronenbereich
- Schlüpfen der Raupen zu Beginn der Vegetationszeit. Die Raupen durchlaufen sechs Larvenstadien; ab dem dritten Larvenstadium Entwicklung der Brennhaare (Ende Mai/Anfang Juni), im späten Larvenstadium Anlage der Gespinnstnester in Astgabeln und an den Stämmen
- Verpuppung in den Nestern, Dauer 3 bis 5 Wochen; Häutungsreste mit Brennhaaren bleiben in den Nestern zurück
- Erhalt der Nester nach dem Schlupf als feste Gebilde am Baum, bzw. im Bodenbereich
⇒ das Gefährdungspotential bleibt weiterhin durch die darin befindlichen Brennhaare bestehen

Bekämpfung

Die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners sollte unbedingt dort erfolgen, wo Menschen betroffen sein können. Insbesondere in Parkanlagen, Kindergärten, Schulen, Bädern und dergleichen. Aufgrund der gesundheitlichen Belastung und der speziellen Arbeitstechnik sollten die Arbeiten nur durch Fachleute durchgeführt werden. Bekämpfungsmaßnahmen sind das Absaugen der Nester sowie der Einsatz von Bioziden wie z.B. Neem-Protect. Das Biozid wirkt durch den natürlichen Extrakt aus dem Neemsamen. Es wird seit Jahren im ökologischen Landbau eingesetzt und hat keine bekannten toxischen Wirkungen auf den Menschen. Die Aufnahme des Mittels erfolgt durch Fraß der behandelten Blätter. Es greift in das Häutungssystem der Raupen ein, stoppt die Entwicklung und führt innerhalb von 2-7 Tagen zum Tod der Raupen. Der beste Zeitpunkt für die Behandlung ist Mitte April bis Mitte Mai direkt nach dem Schlupf der Raupen.

Ansprechpartner

Untere Naturschutzbehörde und Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen, Tel. 08431/57-0

Familiennachrichten

Zeitraum: 13.02.2019 bis 04.04.2019

Jubiläen

Ehejubiläen:

- keine -



Geburtstagsjubiläen:

zum 80. Geburtstag

Stemmer Karl, Gachenbach

Koppold Margarete, Gachenbach

Otto Lugmair, Weilach

Fröhlich Mathias, Gachenbach

Lauseker Getraude, Gachenbach

zum 85. Geburtstag

Fröhlich Magdalena, Gachenbach

Sterbefälle

Grießer Erich, Weilach

Brandstetter Johann,
Peutenhausen

Endres Jakob, Weilach

Drittenpreis Emma, Weilach



Geburten

Böhm Sidney, Gachenbach

Kaspar Hannes, Habertshausen

Schmaus Elli, Schmaushof

Eheschließungen



Lengler Joachim und Sylvia,
Gachenbach

Schwarz Richard und Martina,
Peutenhausen



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gachenbach,

der Gemeinderat und der Erste Bürgermeister wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes und schönes Osterfest.

Ihr Alfred Lengler

1. Bürgermeister der Gemeinde Gachenbach
mit den Mitgliedern des Gemeinderates

Frohe Ostern!

